Sievers, Wilhelm

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	03. Dezember 1860
Sterbedatum:	11. Juni 1922
Alternative Namen:	Sievers, Friedrich Wilhelm; Vermeulen, Wilhelm (Pseud.)
Geburtsort:	Hamburg
Sterbeort:	Hamburg
Wirkorte:	Hamburg; Jena; Göttingen; Leipzig; Würzburg; Gießen
Tätigkeit:	Geograph; Geologe; Forschungsreisender; Mineraloge; Hochschullehrer; Professor; Rektor; Herausgeber

Biographische Anmerkungen

1880 Studium der Geographie an der Universität Göttingen, 1882 Promotion bei Hermann Wagner (1840-1929); erlernte in Göttingen Spanisch; 1883/1884 vertiefte er seine Kenntnisse in Geologie, Petrographie, Meteorologie und Physischer Geographie an der Universität Leipzig; bereiste 1884-1886 Venezuela, später Nordkolumbien die Sierra Nevada de Santa Marta; 1887 Habilitation an der Universität Würzburg; seit 1890 an der Universität Gießen, 1891 zum ao. Professor ernannt; 1892/1893 2. Forschungsreise, sie führte ihn nach Puerto Rico; 1891-1895 Herausgabe der "Allgemeine Länderkunde" (5 Bände); 1903 zum Ordinarius ernannt; 3. Forschungsreise in die Hochlande von Peru und Südecuador; 1915/1916 Rektor der Universität Gießen; erforschte das Hochgebirge der nördlichen Anden; 1885 bestieg er als Erster den Pan de Azùcar (4620 m) in der Sierra del Norte; umfangreiches kartographisches, darunter die Erarbeitung der ersten geologischen Karte von Venezuela auf der Grundlage eigener Feldforschung, und den Entwurf von Erdbebenkarten

Biographische Quellen

NDB 24 (2010), S. 391-392

Weitere Quellen

- (http://www.deutsche-biographie.de/sfz121853.html)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Hessische Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 118797123

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 12.04.2016